



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Fachstelle für Schulbeurteilung

# Management Summary

**Evaluation  
Tagesschule visoparents  
Zürich  
Schuljahr 2022/2023**



# Zweck der Evaluation

## Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität;
- » dient der Schulpflege/Trägerschaft und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber Behörden/Trägerschaft und der Öffentlichkeit.

# Qualitätsansprüche

Die Tagesschule visoparents wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



### Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



### Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteams arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



### Gestaltung von Unterricht und Förderangeboten

Die Lehr- und Fachpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht sowie die Förderangebote kompetenzorientiert.



### Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



### Individuelle Förderung

Die Lehr- und Fachpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



### Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul- und Unterrichtsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



### Förderplanungsprozess

Die Lehr- und Fachpersonen sorgen für einen systematischen Förderplanungsprozess.



### Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

Bei der Beurteilung werden in den Kemaussagen folgende vier Ausprägungen von Qualität unterschieden:

- » Ungenügende Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch ungenügend.»)
- » Funktionsfähige Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.»)
- » Fortgeschrittene Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.»)
- » Exzellente Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.»)

# Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Tagesschule visoparents wie folgt:



## Schulgemeinschaft

Attraktive Anlässe, gemeinsame Werte und eine integrierende Grundhaltung fördern eine respektvolle Schulgemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler werden ernst genommen; sie können ihren Möglichkeiten entsprechend mitwirken.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Zusammenarbeit im Schulteam

Das Schulteam arbeitet interdisziplinär engagiert und gewinnbringend zusammen. Es pflegt einen intensiven kindbezogenen Austausch. Die Kooperationsgefässe sind zweckdienlich organisiert und werden meist effizient genutzt.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Gestaltung von Unterricht und Förderangeboten

Die Lehr- und Fachpersonen gestalten aktiv eine entspannte und entwicklungsfördernde Atmosphäre. In allen Angeboten ermöglichen sie anregende Lernerfahrungen mit klarem Fokus auf die Aktivierung der Schülerinnen und Schüler.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Schulführung

Die personelle Führung erfolgt entwicklungsorientiert sowie unterstützend. Handlungsleitende Konzepte dienen der pädagogischen Steuerung. Der Schulbetrieb ist gut organisiert und die Kommunikation funktioniert zuverlässig.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Individuelle Förderung

Die Kinder und Jugendlichen erfahren eine bedarfsgerechte, individuelle Unterstützung und eine intensive Begleitung durch engagierte Mitarbeitende. Selbstwirksamkeitserfahrungen stehen im Zentrum der Förderung.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule arbeitet kontinuierlich an relevanten Zielen und reflektiert diese sorgfältig; eine Verankerung der Ergebnisse im Schulalltag ist gut gewährleistet. Die Bearbeitung der Entwicklungsvorhaben erfolgt wenig systematisch.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**



## Förderplanungsprozess

Die Schule setzt den Förderplanungszyklus konsequent, systematisch und sorgfältig um. Strukturierende Instrumente sowie regelmässige Gespräche unterstützen den interdisziplinären Prozess und die nachvollziehbare Dokumentation.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend und rechtzeitig über relevante Themen. Die Lehr- und Fachpersonen pflegen mit den Eltern einen engen Austausch und eine partizipative kindbezogene Zusammenarbeit.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**

# Handlungsfelder für die Tagesschule visoparents, Zürich

Die folgenden Handlungsfelder hat das Evaluationsteam auf Basis der Evaluationsergebnisse Ihrer Schule identifiziert. Sie fokussieren Bereiche Ihrer Schul- und Unterrichtsqualität, deren gezielte Bearbeitung und Weiterentwicklung vom Evaluationsteam empfohlen wird. Dabei ist die Anzahl Handlungsfelder kein Indikator für die Qualität Ihrer Schule.



## Pädagogische und therapeutische Arbeit in geteilter Verantwortung steuern

Für die Koordination der pädagogischen und therapeutischen Arbeit stehen Ihnen wegweisende Konzepte und passende Weiterbildungen zur Verfügung. In der Steuerung der interdisziplinären Arbeit wird die Schulleitung unterstützt durch die Stellvertretungen und die Mitarbeitenden mit einem Verantwortungsbereich. Diese Aufteilung der Steuerungsfunktion erzeugt einerseits wertvolle Mitwirkungsmöglichkeiten, sie erschwert jedoch eine ausreichend aufeinander abgestimmte und disziplinenübergreifende Lenkung der entwicklungsorientierten Arbeit. Wir empfehlen Ihnen, die Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Bereich der pädagogischen und therapeutischen Steuerung zu analysieren und präziser zu gestalten. Überlegen Sie sich dabei auch das Einrichten einer offiziellen Steuergruppe mit klar definiertem Auftrag. Damit erreichen Sie eine gewinnbringende Verteilung der Verantwortlichkeiten und eine klarere Abstimmung Ihrer pädagogisch-therapeutischen Arbeit über die Disziplinen hinweg.



## Schulentwicklung systematisch planen und umsetzen

Die Schule hat sich einige relevante Entwicklungsziele vorgenommen und arbeitet engagiert an diesen Vorhaben. Ergebnisse daraus setzen die Mitarbeitenden konsequent und nachhaltig um. Hier liegt eine grosse Stärke der Schule. Hingegen setzen Sie Instrumente des Qualitätsmanagements wie das Schulprogramm oder Projektpläne wenig systematisch und gewinnbringend ein. Wir empfehlen Ihnen, mit einem differenzierten Entwicklungsplan sowie Projektaufträgen zu arbeiten. Ein Schulprogramm mit Entwicklungs- und Sicherungszielen, welches gemeinsam mit dem Team erarbeitet wird, ist beispielsweise ein bewährtes Instrument. Ein transparentes und effizientes Projektmanagement sieht zudem vor, dass Arbeitsgruppen anhand von Projektaufträgen ein Entwicklungsziel autonom und strukturiert bearbeiten und den Prozess zuhanden der Schulführung und des Schulteams dokumentieren. Dies erleichtert die Steuerung der Entwicklungsvorhaben sowie die mittel- und langfristige Planung, schafft Transparenz gegenüber dem Team und dient letztlich auch dem Ressourcenmanagement der Schule.



## Förderplanungsprozess periodisch überprüfen und kontinuierlich weiterentwickeln

Sie haben in einem fundierten Prozess den Förderplanungszyklus definiert und sich auf verschiedene Dokumente geeinigt, welche sich grossteils in der Praxis bewähren. Die Evaluation hat gezeigt, dass trotzdem bei verschiedenen Mitarbeitenden gewisse Fragen offen und Optimierungs- oder Vereinfachungsideen vorhanden sind. Wir empfehlen Ihnen, unter Einbezug der Erfahrungen seit der Einführung des «neuen Prozesses», diesen periodisch auszuwerten. Diskutieren Sie, welche Instrumente sich bewähren, welche noch optimierbar sind und wo Klärungsbedarf in der konkreten Anwendung besteht. Damit stellen Sie sicher, dass die Errungenschaften und die klar ersichtlichen Verbesserungen im Vergleich mit der letzten externen Evaluation längerfristig und nachhaltig verankert bleiben und neue Mitarbeitende effektiv in die Handhabung der verschiedenen Instrumente eingeführt werden können.



## «Konzept 15plus» konkretisieren und umsetzen

Das aktuelle «Konzept 15plus Version Light» beschreibt wesentliche Vorhaben zur Berufswahl- und Lebensvorbereitung der Jugendlichen in den letzten Jahren ihrer Sonderschulzeit. Viele Ansätze und beschriebene Massnahmen sind noch nicht konkretisiert bzw. umgesetzt. Wir bestärken Sie darin, diese Arbeit fortzuführen und empfehlen insbesondere zu prüfen, wie der Prozess der Berufswahl- und Lebensvorbereitung interdisziplinär unterstützt werden kann. Besprechen Sie unter anderem, wie die sozialpädagogischen Ressourcen sowie das entsprechende Fachwissen gezielt genutzt und für die Netzwerkarbeit eingesetzt werden kann und welchen Stellenwert die Berufswahl- und Lebensvorbereitung in der Förderplanung einnehmen soll. Mit der Konkretisierung und Umsetzung eines «griffigen» Konzepts sowie mit Vereinbarungen zu Förderschwerpunkten (SSG mit Familienziel, Förderplanung) schaffen Sie gute Voraussetzungen zur Unterstützung der Jugendlichen und deren Eltern bei der Suche nach Anschlusslösungen.



**EFQM**<sup>®</sup>

Recognised for Excellence  
4 Star - 2018

**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Fachstelle für Schulbeurteilung**  
Josefstrasse 59, Postfach  
CH-8090 Zürich  
Tel. 043 259 79 00  
info@fsb.zh.ch  
<https://zh.ch/fsb>